



# GOTTESDIENSTE INFORMATIONEN

## Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101

Tel.: 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)



### Evangelium: Johannes 16, 12-15

„In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit führen. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird sagen, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird.“

### **So 30.05.10 – DREIFALTIGKEITSSONNTAG**

**8.30 – Heilige Messe; 10.00 – Für die Pfarrgemeinde**

**Mo 31.05.10:** 8.15 – Für + Sr. Gemma (Philippinen); 18.00 – Heilige Messe

**Di 1.06.10:** 8.15 – Bitte um Hilfe; 18.00 – Heilige Messe

**Mi 2.06.10:** 8.15 – In besonderer Meinung;

**18.00 – Vorabendmesse – Für + Gatten Josef und Eltern**

### **Do 3.06.10 – FRONLEICHNAM – HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI**

**9.00 – Heilige Messe - Für die Pfarrgemeinde – Prozession - Agape**

Das Fronleichnamfest – am Donnerstag nach Dreifaltigkeit, 60 Tage nach Ostern oder auf den Tag genau zwei Monate nach dem Karsamstag – feiert die leibliche Gegenwart Christi in der Eucharistie. Es wird immer an einem Donnerstag gefeiert, um an den Gründonnerstag zu erinnern. In der Stille der Karwoche, am Abend vor dem Leiden und Sterben Christi, kann die Eucharistie nicht prunkvoll gefeiert werden, dies wird jetzt an Fronleichnam nachgeholt.

Der Name des Festes leitet sich vom mittelhochdeutschen „*vrone lichnam*“ (= *Herren Leib*) ab, im Englischen wird der Mittelpunkt des Festes deutlicher, es heißt „*Corpus Christi*“. An Fronleichnam gehen Christen mit ihrem Herrn im Altarsakrament „auf die Straße“ – die Prozession symbolisiert das wandernde Gottesvolk, in deren Mitte Christus ist.

**Fr 4.06.10:** 8.15 – Für + Sr. Consortia (Philippinen); 18.00 – Heilige Messe

**Sa 5.06.10:** 8.15 – Heilige Messe; **17.30 +++ Rosenkranz +++**

**18.00 – Vorabendmesse – Für + Mutter**

### **So 6.05.10 – 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**8.30 – Für die Pfarrgemeinde; 10.00 – Für + Elisabeth Pichler - Seelenmesse**

**Kanzlei - Di und Sa 10.00 – 11.45, Fr 15.30 – 17.00**

**Beichtgelegenheit – Halbe Stunde vor der Messe**

## AUSGELEGT! Johannes 16, 12 - 15

„Am 30. Mai ist der Weltuntergang, wir leben nicht mehr lang ...“, war im Jahr 1954 ein Nummer 1 Hit. Die Stimmung nach dem verschuldeten und verlorenen Krieg und im zu zwei Drittel zerstörten Land ging in Richtung Weltuntergang, aber fröhlich und beschwingt. Weniger fröhlich war die Weltuntergangsstimmung der Jünger, als Jesus sich von ihnen verabschiedet. Da hilft keine Musik, sondern nur ein besonderer Trost. Jesus sagt ihnen: Habt nicht so viel Angst in der Welt, euer und mein Vater wird euch die Wahrheit bringen und lehren.

Und die Wahrheit ist: Die Erde, die schöne und geschundene, ist keine Heimat für uns. Wir wissen zwar nicht, ob sie einmal untergehen wird, aber wir wissen, dass Gott einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen wird. Und wir dort in seiner Nähe sind und ihn sehen werden, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Aber was noch wichtiger ist: Wir werden verstehen. Wir werden Gott verstehen, seine Weisen der Liebe und der Zuwendung. Wir werden auch uns verstehen, unsere Fehler und Fähigkeiten. So lange müssen wir warten – und dürfen feiern: den dreieinigen Gott, der die Welt erhält und unser Leben trägt. Wer Gott feiert, lebt schon in seiner Wahrheit, die als Liebe in der Welt ist.



Gott lebt in Beziehung – mit seinem Sohn, mit seinem Geist. Und wie er selbst in Beziehung lebt, so lebt er mit uns in Beziehung. Gott ist kein fernes Wesen, das auf seinem Platz ruht. „Gott ist gesellig“, hat Gilbert

Keith Chesterton gesagt, er ist gesellig wie jeder Mensch.

Leben ist nur möglich in Beziehung zu anderen. Das gilt für unseren Gott; das gilt für Menschen. Und das bedeutet: Gott ist nie fern. Gott ist immer nah. „Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“